

Ante

Auf die Fragen über das Gefühl, insbesondere

N. für die Einwirkung des Gefühl

a. Anzahl der Gefühl u. Gefühl

a. für die Höhe sind 6 Gefühl. 1. Ob.

2. Nieder. 3. Mittel.

4. Höhe. 5. Tiefe. 6. Die

die Antikörper sind. und 6. die

Leb- und Gefühl zu sein, alle

mit dem Gefühl anzufangen. mit

der Willigung und der

Wurzeln.

b. Die Anzahl der Gefühl

dieser

1. Ob. 2. Nieder. 3. Mittel.

4. Höhe. 5. Tiefe.

6. Die





2°. Niederflur 66. Knaben 41.  
Töchterlein 25.  
Nacht: Tücher 65.

3°. Alt: 70. Knaben 44. Töchterlein 26.  
Nacht: Tücher 45.

4°. Bis: 35. Knaben 15. Töchterlein 20.  
Nacht: Tücher 37.

5°. Ryl: 43. Knaben 26. Töchterlein 23.  
Nacht: Tücher 43.

6°. So: 20. Knaben 9. Töchterlein 11.

S. Sum: an Tag Tücher . . . . . 249.

. . . . . an Nacht Tücher . . . . . 228.

c. Die Anzahl der Spielbesucher Kin.  
dass ist a. im ganzen Einbringung.  
die ist bald starker, bald schwächer.  
Diese ungleichheit rührt die Spielzeit  
den Umständen der selben, Spielzeit  
den Avancement der Kinder.

d. Die unblagenen Söhne sind in Ansehung  
der Jugend, je den nächsten der A. Tücher  
inkorporiert.



e. In die Kindersubben die in unsern  
Kindern gibt es Mäntel, so dass die in  
die Nacht gehen.

f. In die Kindersubben die in unsern  
Kindern gibt es Mäntel, so dass die in  
die Nacht gehen.

a. In die Kindersubben die in unsern  
Kindern gibt es Mäntel, so dass die in  
die Nacht gehen. In den 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

b. In die Kindersubben die in unsern  
Kindern gibt es Mäntel, so dass die in  
die Nacht gehen.

c. In die Kindersubben die in unsern  
Kindern gibt es Mäntel, so dass die in  
die Nacht gehen.

d. In die Kindersubben die in unsern  
Kindern gibt es Mäntel, so dass die in  
die Nacht gehen.







Wenn in. Krieg Caspar möchte consideriert  
werden. Regal ansgas. nicht gesessene  
Kunde, die allen in seinen Reichlichen Fond  
an dem 1/2 genannten K. Reichsgüter,  
dass der Vorschlag die von fünf zu fünf,  
diese Frage aber sind meine Meinung,  
denn fünf. εαν ο Κυριος βερυβη - an  
Lage Casp. da fünf. ~ Regel empf. d.

b. Das Regal Casp. sind bei und, die  
die Casp. gesessene des Regal nicht  
ga. nicht.

c. Die Regal nicht von Bischöfen und  
Äbten haben an dem 1/2 Bildung jeder  
50 jährlich auf l. Regal: Fond. Die gesessene  
Regal nicht haben 1/2 auf und  
sowie die Regal: Güter; 1/2 auf von  
gesessene für. führung des Regal: Regal  
an nicht gesessene Tag. und die Regal  
Zahlen Regal nicht von jedem Kind 1/2 p.  
Ettel an nicht gesessene, Regal gesessene  
auf nicht gesessene Regal ist. da sind  
von Kind nicht 1/2 p. Casp.

d. Das Regal: Casp. für die Kinder Armen  
selbst oder Casp. sind von der  
Könige nicht.



e. Die Figuren der fünfjährigen Mann mit in  
unserem Hause. Die Figuren der fünfjährigen  
Figuren in unsern Figuren fünfjährigen. Sie  
die Parallelen fünfjährigen. In den  
Fig. 6 sind die Baguette der fünfjährigen  
in unsern Figuren. A. Bild u. gefundene zu  
E. 1.

ε. Nacht = Figuren

a. Die Anzahl der Nacht = Figuren  
ist gemeinlich so stark als 8 Tag:  
Figuren. Man fangt an von dem  
10<sup>ten</sup> - 12<sup>ten</sup> Jahr u. kontinuierlich bis in  
die 20<sup>ten</sup> und 20<sup>ten</sup> Jahr. In der 20<sup>ten</sup> Jahr  
gehandelt die Nacht = u. Handlung:  
Nacht, von 6 bis gegen 9 Uhr. Die  
Figuren der fünfjährigen. In der 20<sup>ten</sup> Jahr  
u. 20<sup>ten</sup> Jahr in dem 26<sup>ten</sup> Jahr.  
u. 26<sup>ten</sup> Jahr u. 26<sup>ten</sup> Jahr u.  
u. 26<sup>ten</sup> Jahr u. 26<sup>ten</sup> Jahr u.  
u. 26<sup>ten</sup> Jahr u. 26<sup>ten</sup> Jahr u.  
u. 26<sup>ten</sup> Jahr u. 26<sup>ten</sup> Jahr u.

b. In jeder Figur werden auch in unsern  
Figuren 2 u. 3 Jahre gefasst. In der  
Figuren sind die Gemeinen u. d. d.  
die Figuren.



2. Jüdische Einrichtung des Opfer: Opfer.  
d. Charakter des Opfer missbrauchs.

a. Von unserem Opfer missbrauch an  
überhaupt beruht es darin, das die  
die figural frucht gutes Land, Opfer:  
Es ist ein sublim, Vorzüglich aber, nicht  
in den, Attik in den Bildern.

b. Die Verfälschungen an die Opfer miss:  
Das, das schlimm bei festigen zudem  
sind einig oder gar nicht. Im  
Opfer missbrauch, so die ge:  
für den Opfer missbrauch, gesehen die, af  
aus dem selben, gerade die.

c. unser Opfer missbrauch darin die  
zu, Opfer missbrauch in den Mund festig zu  
Opfer missbrauch.

d. Die Frage ist alle das Opfer miss  
affekt in den Opfer missbrauch in den Opfer miss:  
Frage. Es ist nützlich, mit dem Opfer miss  
von den Opfer missbrauch.

e. Die von den Opfer missbrauch in den Opfer miss  
Opfer missbrauch in den Opfer missbrauch in den Opfer miss:  
Frage ist nützlich gut, bei den Opfer miss:  
Das ist die Frage.



C. figuralige Buch-Verordnungen.

1<sup>o</sup>. Die Kinder. Lesung an, von der Buch  
vor. u. Nachmittag anfängt, und die  
Lesung müßten, u. die Lesung werden  
Haben magst. Büchlein ausgeführt.

2<sup>o</sup>. Die proportionieren auf die Buch:  
Nunten auf die gegenständ der Lesung,  
so gut als möglich.

3<sup>o</sup>. Das Buchstabieren wird bei den  
unseren Kindern in 2 Eilen  
abfolvert, bei Buchstabenstücken  
in einem, bei Jugenstücken in 3 Eilen.

4<sup>o</sup>. Die Buchstaben müssen durch die  
Augen gesehen sein, das die Kind exakt  
Buchstaben u. so auch lesen und  
ausprechen.

5<sup>o</sup>. Zum Lesen magst man im Anfang  
mit dem Lesemüßer, Brauch für:  
nach die Jugend u. Vaterbuch.  
Man bedient sich anderer Bücher,  
sonst als die selbst lesen, auch  
vielmals der Zeit. In der ge:  
Hörbuch lesen, nach der Zeit, alle  
und mehr, so die auch.



6. In Aufsatz der Kinder, die Lese Schrift  
u. Geschriebener Lesen können sie von  
Zeit zu Zeit. Bei den Mädchen aber ist  
es noch abzuwart. Man gibt ihnen,  
die Bücher selber in die Hände, und  
man liest.

7. In Kindes Jahren bis dahin aufständig  
gelenk: Das Tag: Nüchtern. Im Essen;  
in der Jugend geübt von dem frischen  
maß von dem andern Längen; auch  
lesen Psalmen, Gebete, und Salve  
Einen Gebete Buch. Eines können die  
selbst machen, die Nüchtern geübt.

8. In Kindes Jahren gibt man Lektionen  
nach Art d. Fähigkeit u. Avancement.

9. In Kindes Jahren habituiert, das  
aufständig gelenk d. d. d. d. d. d. d.  
lieh u. mit Besondere Festigkeit; sollen  
die da Kinder, so sorgfältig sein die  
Büchlein, von übersehen in  
den Kindes: because nicht man nicht.  
Nur man liest man die auch nicht.

10. In Man die Kind geübt mit andern  
u. nach dem zu gehen u. die Catechismus;  
fragen zu verhören, so gut, u. man  
dabei uns liest alle Zeit.



11. Man schuld, das ferner Kind an dem  
Lernen schuld, wenn man die selbige davon  
ankommt, wenn man es nicht nötig  
hat, es viel weniger gabel, in dem  
u. d. gl.

12. Das größte Spiel der Jugend bey uns  
zeigt eine vorzügliche Neigung zur Musik;  
das Gegenstück aber geht aus dem in  
Aufsicht das auch endlich kommt.

13. Mit dem Schreiben macht man den  
Lern, wenn die Kinder sehr früh in  
Buchstaben, auch altes und junges  
Lernen können.

14. Die meisten Knaben können schreiben  
aber bey dem Schreiben geschickter als  
bey dem Lesen, das selbige zu überlassen  
wird, das man ihnen das bey gel:  
geschickter den Kindern davon beibringt.

15. Die Spielmeister, lesen u. u. u. auch  
Kalligraphie, Dondarum auch auch  
Orthographie, wie die selbe, die man  
gelehrt, zum Schreiben können.

16. Die Zeit, die zum Schreiben ist, die  
bedeutend zum Schreiben u. Correct schreiben  
angebracht, um die selbe u. Fracht  
behalten, man die nicht.



17. Die Kinder leset man nicht anders  
schreiben, als gute, hebräische Biblische  
Bücher.
18. Zum Schreiben wird gemeinlich kein  
Bleistift gebraucht.
19. Man geht in den Tischlergeschäften  
zu. Die Kinder werden zu Kaufmännigen  
oder auch Buchhändlern, das man  
die Schriftigen versteht und die über die  
unwissenden setzt.
20. Im Anfang ist die Sprache wenig bei den  
Kindern. Die Kinder lernen die  
Buchstaben kennen. Die erste Sprache  
ist die hebräische. Man aber schreiben  
die Kinder aus dem Namen der Buchstaben  
zu schreiben lernen.
21. Die erste Sprache ist als, verstanden  
werden, bei den Kindern. Anders, Araber,  
einige excoliert werden.
22. Man lernt jedes Kind die Arabische Sprache  
zu schreiben, die Buchstaben, die  
Professoren.
23. In den Schulen über die bei den  
Kindern in viel gelesen. Die Übungen  
am Donnerstag u. Samstag, und auch bei  
Viel



Viele die Vorfälle der Eltern, unter  
welchen das im Kindesalter.

24. Es gibt viele Kinder, die in ihrem  
Kindes Buchstaben u. lesen lernen.  
Es gibt hingegen solche, denen es gleich  
zu sein u. einmal die Kenntnis der  
Buchstaben beizubringen.

25. Kinder von mittlerer Fähigkeit  
sind gewöhnlich in 4 bis 5 Jahren  
gelehrt. Es kommt aber auch viel  
auf die Eltern an. Die meisten  
Lehrer für Kinder. Eltern zu bringen  
alle die anderen.

26. Man geht davon aus, je länger je mehr, das  
nicht wenige Eltern für die Erziehung  
zu so viel Privat-Gelehrten machen.

27. Nach demselben Verfahren, denen man  
viel mehr, sagen alle, liegt bei dem  
Gelehrten, was dem Besessenen  
Kinder.

28. Zu Musik gehört viel mehr als  
gewöhnlich, neigen in unferne  
auf ist diese Litteratur viel mehr  
unseren



unicum 26 jährigen Junge u. mit  
 viel Leibeskr. u. von dem auch Ewig:  
 Paul um die selbe gameine, Ewig:  
 Die Jugend sind in der Musik unter:  
 rüß u. geübt in der Kunst. Dgülen  
 am Dienstag u. Freitag. In jedem mal  
 nach dem Exercitio in der Schule, circa  
 1½ Stunden zum Singen ange Paul Ewig:  
 Der Anfang u. Besten sind nicht  
 gebillt gemacht.

29. Die Mittel, die die Kinder, die Jugend  
 in der Schule zu unterrichten,  
 sind, bei der Minderen, die Dünner:  
 Dgülen, an den Tagen, die die gesellen  
 sind, u. bei der Größeren, die Kunst:  
 Dgülen.

30. Ist die sehr gut, daß die Jugend,  
 nach dem u. allzu frühzeitig  
 absolvieren Dgülen = Kurse, nach vers:  
 von unterricht sollte bis zu gewisse:  
 Zeit. Aber die Jugend die die Gleich:  
 alle diese Jugend mit der Dgülen  
 mal in der Klasse mit der anderen  
 die Dgülen Besten müssen, so Dgülen



an meinen Orden u. Pflicht genügt sein, auch  
die Pflicht nicht mit aller vieler Arbeit  
überfüllt werden. Voller Mann die jüngste  
Pflicht an solchen Tagen Tagelohn, so wird  
Man in ganzen Einigkeit sein. Es  
möge es sein. Ein für die größere Jugend  
besonders Information: Mund besetzt wird.

H. Pflicht Jugend.

a. meine Pflicht nicht lassen die an:  
gehalten sein, gute Ordnung bei Jugend  
zu unterhalten, Dalbige zum Beispiel  
zu können. Jugend wie Kind im  
Familie das mit Eltern, so ist es ein  
Vermögens u. selbst, mit der Hilfe  
gebräut. so für aber von ihnen  
Pflicht nicht lassen, das die Eltern u. viel  
nützlich sein.

b. die gehen auch mit der Jugend lieblich  
u. mit aller Dankbarkeit u. u. u. u.  
auch zu ihnen, das die die Pflicht  
sich was man möchte. Gib es ab die  
ausgehen, die für sich gegen die Pflicht  
zu sein, die nicht man was u. u. u. u.  
u. u. u. die Pflicht zu behalten



c. Nachher = Regeln in Vorlesungsausschuss  
Eindringung des... Besetzungsausschuss, Vorlesungsausschuss  
auf angeordnet

d. In man die Besetzung in den Schulen  
gute Ordnung zu stellen, so wird die  
eine gute Bittens aber 2. so viel paccierl.  
gussig ab. In glückseligen ist in  
das an der die Schule, so wird die  
Befehle, in gegen die die Schulen,  
ausgeführt, die Schulen braucht man  
ausgäbige Zeit

e. für Aufnahme der Kinderheit sein  
die Schulmeister auf Zeit bei Leitung.

f. Schul: Besetzung und Examina

a. In... nicht bei Besetzung der  
Schulen, ob Schulmeister, Vorgesetzte,  
B... in... Kind... fl... path...

b. Es ist die Zeit in... Schulen  
auf die... Examen gehalten  
so... die... die... zu  
Endgesehen soll.

c. Das Examen dauere 2 bis 3 Monate  
nach der... der...  
Zeit der...  
d.



d. Man fangt an bei dem Diphthong,  
die am meisten avanciert sind u. kommt  
somit bis auf die a. b. c. Regeln;  
e. Vorgesetzte sind dabei, und setzen auch,  
welche die Regeln sind für Schrift bei  
der Jugend gelehrt.

f. Hab. Diphthongen. In dem Vorgelegt.  
Man setzt dabei auch Kalligraphie  
u. Orthographie, ~~und~~ auch die Schrift  
deselben.

g. Præmien sind bis dahin in unsern  
Regeln im Bestand geblieben.

h. An Diphthongen. In der Schrift auch  
e. Allmosen: Amt: 2 Test. 6 P. 6 P. 1.  
4 Batt. 6 P. 48 P. 60 N. Diphthong:  
Diese Regeln die Regeln sind nach  
dem Verfallnis der Regeln, und  
die mit. u. bei dem ersten Besten der  
der Klammern in den Regeln nach, u.  
die die offentlich vor allen Diphthongen,  
u. zu dem so viel man davon hat, auch  
gelehrt. Die können alle die den Schrift:  
den u. dabei Codicillien Regeln sind.



Y. Nachh.: Spiel.

Die Nachh.: Spielchen dienen die Jugend  
im Lesen u. Anfang zu exercitieren.  
Sind jedoch nicht dem Spielmeister über-  
lassen worden.

Z. über dem Nutzen das Spiel: Unterrichts  
und dem Schaden das Besessenen.

a. Die Messen des Spiel: Kindes. Schaden für  
seiner geistlich Beschäftigung im Lesen u.  
Spiel über gebracht. Es aber nachlässig  
Ablenken sind, wird sehr viel Leid  
herauskommen.

b. Ist Kinder bis von Spiel zu Spiel Ingenia  
procrevia, die in einem Ende, so viel  
können, als andere in Tagen, solche  
E. das auch über gebracht als ein:  
dann, mit einigen... Mühe der Spiel:  
meister... und man dergleichen  
von außerordentliche Süßigkeit, so  
E. d. man die, bei dem künstlichen  
Examiniere, nach... Platon, nobis

c. Mit der Aufsicht der guten u. Mittel,  
müßigen Spiel... gegen die suaden  
Körper. In... Biegungen... gegen  
die



Die Bilder ungeschicklich möglichst die her-  
gebrachten mit 10 gegen 1.

d. Die Frage, wie man die für Allgemein-  
schaffen —? Wohl mir 3 Einträge her.  
Man könnte die Gesetze von dem Kind,  
das man, wie qua die: Kinder, betrachtet,  
in. Und die qua Tats. gut Allgemein-  
güter des Bösen zeigen. Darüber habe  
unsera die gewisse consubst. das  
die Kinder bei der die: Jugend ganz  
von dem. alle aber, auch die verlegen  
als bei dem darüber zu sagen. Ob  
Man könnte die ansetzen von dem ganz  
behalten der Jugend in. u. anst. d. d.  
die. Aber, auch die sind sie in. nicht,  
das 70 Morale durch den. gegeben,  
die keine den Geist als den das d. d.  
Ebenfalls zeigen, und die mit vielen  
Mieße zum Anrecht nicht gebracht werden  
zu sein. Man geht als täglich bei  
der. das die Jugend nicht Contraste von  
Allgemein gut in. Bösen d. d. d. d.  
das gut d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
Anst. in die Augen ff. Leuchter  
zum







f. Ein Substanz in unserer Natur, große und  
kleine Theile. Aber, wenn man sie  
unabhängig in der Größe nicht ab,  
der Grund davon ist:

g. Nichts, alles an sich sein. Secundären  
an einem Dritten. Attischen,  
allgemeinlich unsere natürliche Theile,  
sich auf sich selbst. Es ist aber  
das Wesen dieser Redenden Männer  
sich selbst bester gefüllt zu sein.

h. Es ist wohl zu präsumieren, dass diese  
Theile, die täglich gefüllten werden,  
in geringen Mengen bringen müssen,  
so dass sie nicht über, dass die alle  
Ordnung hergestellt sind. Aber, die  
Präsentieren dieser 2 der Reingheit.

i. Die Journaligen können in Mangel,  
Barm unspändig. Viele Personen. 24. Die  
geringe Gefühl der Theilnahme  
wird in diesen sehr müde werden  
werden.

j. Die Natl. Theile sind bei uns nicht  
Mangel, die Ordnung sind in der Natur,  
in



in d'elbigen zu. Sothilich d'urim. und  
dat gesang d'ind mit d'elben nützen gebung  
von d'elben. die d'elbige occasionieren  
sollen. In man abe d'ind. Novatibet  
sollen an d'urim. sel. Man nimmale  
nicht gefort. zu d'elben. d'urim. die  
nach. d'elben. d'urim. d'elben. d'elben.  
d'urim. d'urim. d'urim. d'urim. d'urim.  
die die in die nach. d'elben. d'elben. d'urim.  
gunde d'ind. nach d'urim. d'urim.

K. d'urim. d'urim. und d'urim. d'urim. d'urim.  
man d'urim. d'urim. nützlich. in d'urim. d'urim.  
d'urim. d'urim. d'urim. d'urim. d'urim. d'urim.  
selben d'urim. d'urim. die d'elben. an d'urim.  
d'urim. d'urim. d'urim. d'urim. d'urim. d'urim.  
und abe. d'urim. d'urim. d'urim. d'urim. d'urim.  
von d'urim. die die in d'urim. d'urim. d'urim.  
d'urim. d'urim. d'urim. d'urim. d'urim. d'urim.  
avanciert d'urim.

L. die d'urim. sel. d'urim. d'urim. d'urim. d'urim.  
d'urim. d'urim. d'urim. d'urim. d'urim. d'urim.  
sel. d'elbige. in d'urim. d'urim. d'urim. all  
zu d'urim. d'urim. Man sel. abe. die. die  
d'urim. d'urim. d'urim. d'urim. d'urim. d'urim.  
Mangulbaren d'urim. d'urim. d'urim. d'urim.  
die



Die hier Ob. hiltigat all meser fubem  
Eaymlich drey meser Eader al Eul Brod  
gaben lusten, um drey des firtand, fl  
firtand, bey firtand firtand  
nicht möglich, firtand, die be. d. d.  
luten, in die d. d. d. d. d. d. d. d. d.  
zu wasen und zu geben.